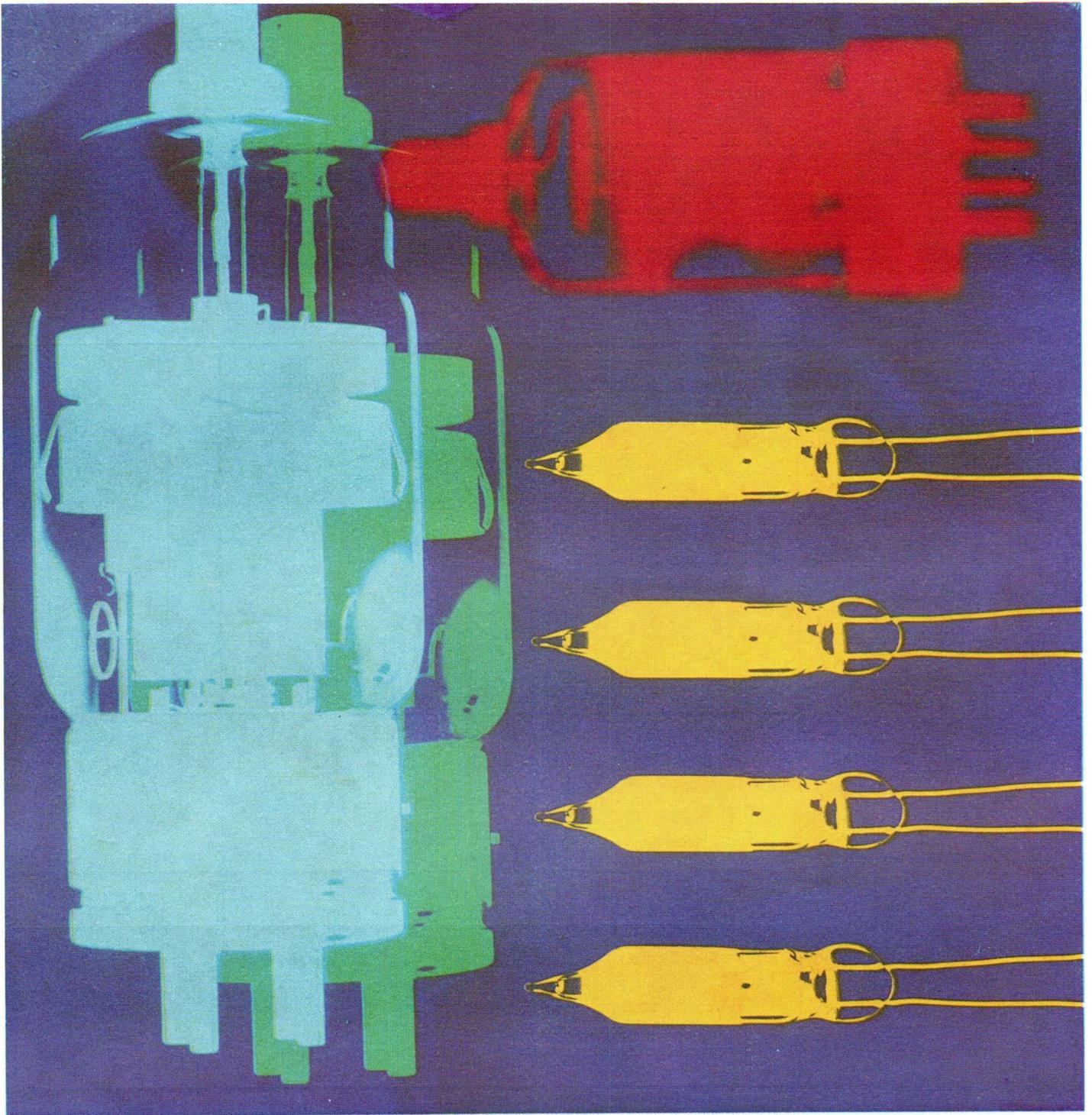
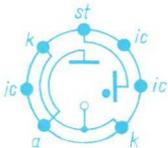


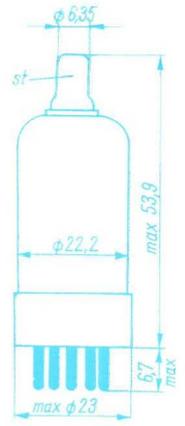
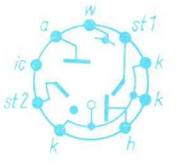
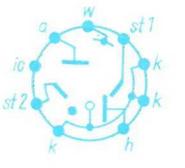
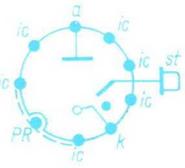
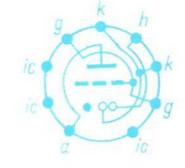
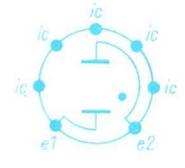
Gasentladungsröhren



Kaltkatoden-Relaisröhren

Sie sind ideale Steuerorgane für die elektronische Steuer- und Regeltechnik. Die Röhren besitzen eine großflächige Katode, die bereits im kalten Zustand beim Vorhandensein bestimmter Spannungen Elektronen liefert. Relaisröhren arbeiten im Gebiet der Glimmentladung

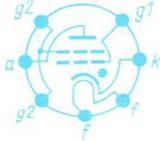
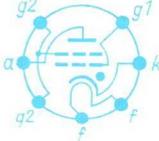
	
	
	Z 5823
<p>Besonderheit</p> <p>Anodenzündspannung U_{za} in V</p> <p>Anodenbrennspannung U_{By} in V</p> <p>max. Anodenspitzenstrom I_{as} in mA</p>	<p>290</p> <p>65</p> <p>100</p>

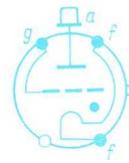
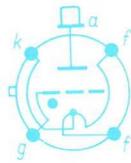
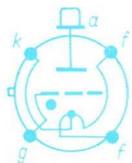
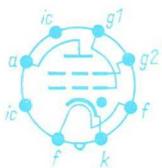
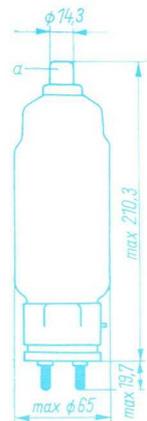
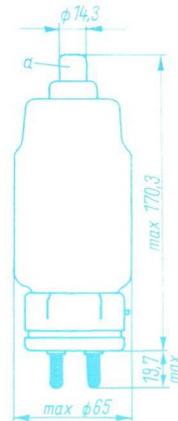
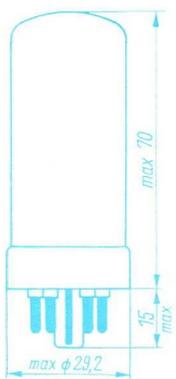
				
				
<p>Z 860 X</p>	<p>Z 861 X</p>	<p>Z 862 E</p>	<p>Z 865 W</p>	<p>Z 960 A</p>
<p>Gleichspannungs- betrieb</p> <p>330 110 200</p>	<p>Wechselspannungs- betrieb</p> <p>424 115 200</p>	<p>Elektrometer</p> <p>310 108 125</p>	<p>niedrige Steuerspannung</p> <p>425 115 200</p>	<p>Glimmdiode</p> <p>1000</p>

Thyratron-Röhren

Thyratron-Röhren sind einanodige Gasentladungsröhren mit einer großflächigen direkt oder indirekt geheizten Oxidkatode. Sie enthalten ein oder zwei Gitter.

In der Industrie wird häufig das Schalten und Steuern von Strömen beträchtlicher Größe verlangt. Da Hochvakuumröhren hierzu jedoch nicht geeignet sind, werden von der industriellen Elektronik in steigendem Maße vorzugsweise Gasentladungsröhren in ihren verschiedensten Ausführungsformen verwendet. Thyratron-, Relais- und Leistungsschaltröhren geben der Industrie die Möglichkeit, die Verbesserung und Rationalisierung der Fertigungsverfahren, der Prüfung Überwachung und Regelung von Prozessen verschiedenster Art mit Hilfe dieser Röhren auf elektrischem Wege zu erreichen. So bietet beispielsweise die elektronische Motorsteuerung die Möglichkeit, Antriebe mit jeder gewünschten Drehzahl-Drehmoment-Charakteristik zu schaffen, wobei die Regelglieder praktisch trägheits- und leistungslos arbeiten.

		
		
	S 0,5/0,1 iV	S 1,3/0,5 iV
Besonderheit	Schirmgitter	Schirmgitter
Heizspannung U_f in V	6,3	6,3
Heizstrom I_f in A	ca. 0,15	ca. 0,6
max. Anodensperrenschnung $-U_{as}$ in kV	0,5	1,3
max. Katodenspitzenstrom I_{ks} in A	0,1	0,5



S 1,3/2 iV

S 1,3/10 dV

S 1,3/30 dV

S 1,5/40 dV

S 1,5/80 dV

Schirmgitter
6,3
ca. 0,95
1,3
2

Edelgas
2,5
ca. 5
1,3
10

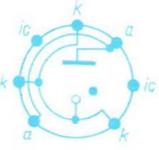
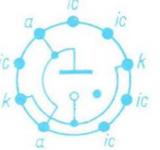
Edelgas
2,5
ca. 9
1,3
30

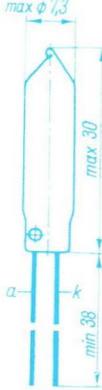
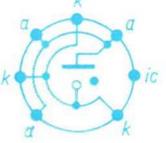
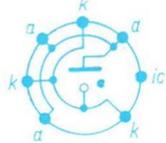
Edelgas
2,5
ca. 12
1,5
40

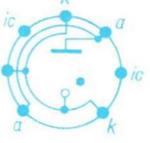
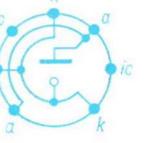
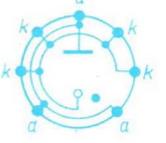
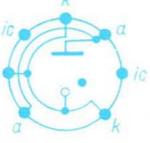
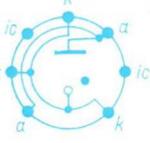
Edelgas
2,5
ca. 21
1,5
80

Spannungsstabilisatorröhren

Spannungsstabilisatorröhren sind Gasentladungsröhren, die im Gebiet der Glimmentladung arbeiten. Sie werden zum trägheitslosen Konstanthalten von Spannungen oder zum Glätten von Spannungsschwankungen in der Meß- und Nachrichtentechnik sowie in der gesamten Elektrotechnik benutzt.

		
		
	SiR 100/60	SiR 100/80
Besonderheit Zündspannung U_z in V Brennspannung U_B in V max. Querstrom I_{gmax} in mA min. Querstrom I_{gmin} in mA	≤ 140 102 60 5	≤ 150 101 80 5

			
			
	SiR 75/60	SSiR 85/5	SiR 90/40
Besonderheit Zündspannung U_z in V Brennspannung U_B in V max. Querstrom I_{gmax} in mA min. Querstrom I_{gmin} in mA	< 116 78 60 2	hochkonstant \leq 125 85 10 1	\leq 125 90 40 1

				
				
SiR 108/30	SiR 125/60	SiR 150/15	SiR 150/30	SiR 150/60
\leq 132 108 30 5	< 180 125 60 5	hochkonstant \leq 180 150 15 5	\leq 180 150 30 5	\leq 180 150 60 5



VEB WERK FÜR FERNSEHELEKTRONIK

DDR 116 Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1-5

Fernruf: 63 27 41

Fernschreiber: WF Berlin 112 007

Drahtwort: Fernsehelektronik Berlin

Exportinformation:

Elektrotechnik

EXPORT-IMPORT

Volkseigener Aussenhandelsbetrieb der
Deutschen Demokratischen Republik

DDR 102 Berlin-Alexanderplatz

Haus der Elektroindustrie

Ausgabe 1971